

FOR
FOR
FOR

CHRISTIAN SAILE

ORIGAMI KINDERLEICHT!

TÖRÖÖ

Mit über
60 Faltblättern
in Naturoptik
und 90 Sticker-
Augen



INHALT

Vorwort 3

Grundlagen 6

Fisch 8

Krokodil 10

Schlange 14

Schmetterling 18

Taube 22

Hund 24

Katze 26

Löwe 28

Giraffe 32

Elefant 34

Zebra 38

Schwein 40

Maus 44

Schwan 46

Fuchs 50

Eichhörnchen 52

Delfin 58

Rochen 62

Faltblätter 65



GUT ZU WISSEN!

Zeichenerklärung

Bergfalte

Talfalte



Grundlegende Faltungen

Bergfalte

Wenn die obere Seite des Papierbogens nach unten geklappt wird, weist die Faltkante wie eine Bergkette nach oben. Eine Strichpunktlinie markiert, an welcher Stelle eine Bergfalte gefaltet werden muss.



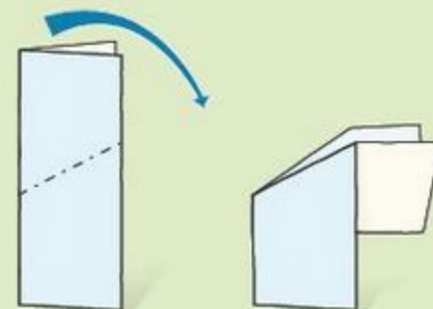
Talfalte

Wenn die untere Seite des Papierbogens nach oben geklappt wird, sieht die Faltung wie eine Rinne bzw. wie ein Tal aus. Eine gestrichelte Linie markiert, an welcher Stelle eine Talfalte gefaltet werden muss.



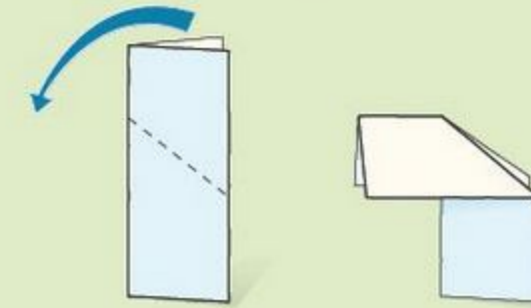
Gegenbruch bzw. Gegenknick nach innen

Hier musst du zuerst knicken, um eine Faltnie zu erhalten. Die Faltung wieder öffnen und den entsprechenden Teil von außen nach innen wenden. Dann streichst du die Faltfigur flach. Dieser Gegenbruch nach innen kommt z.B. bei dem Schwein vor.



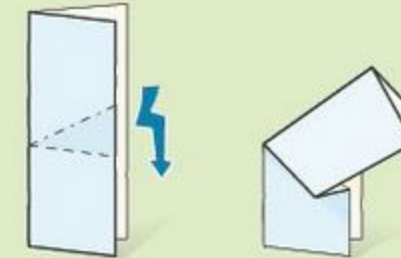
Gegenbruch bzw. Gegenknick nach außen

Auch hier musst du dein Faltmodell zuerst knicken, um eine Faltnie zu erhalten. Dann öffnest du die Faltung wieder und wendest den entsprechenden Teil von innen nach außen, d.h. du stülpst ihn quasi nach außen. Streiche die Faltfigur glatt. Der Gegenbruch nach außen kommt z.B. bei der Schlange vor.



Knitterfalte

Hierbei laufen eine Tal- und eine Bergfalte an einem Punkt zusammen.



Papier

In diesem Buch gibt es die Papiere gleich dazu, sodass du sofort mit dem Falten beginnen kannst. Trenne die Seite deiner Wahl vorsichtig hinten heraus. Zu Beginn jeder Anleitung siehst du, welches Papier zu dem jeweiligen Tier gehört.



Für lustige Fantasiewesen mixe Papier und Tier und falte beispielsweise ein Schwein mit Zebrastrreifen oder einen Schmetterling mit Giraffenfell.

Ich empfehle dir, vor dem Falten einer Figur mit Origamipapier, diese Figur zuerst mit einem einfachen Schreibpapier zu üben. Am Anfang kann es passieren, dass du dich verfaltest, und dafür ist das schöne Origamipapier einfach zu schade.

Sticker



Ganz vorne im Buch findest du eine Seite mit Sticker-Augen in unterschiedlichen Größen. Hast du ein Tier fertig gefaltet, kannst du dir ein Paar Augen für es aussuchen. Klebe sie auf den Kopf und erwecke die Figur zum Leben.


Falzbein



Eine gute Hilfe beim Falten ist ein Falzbein. Durch seine besondere Form gelingt das Falten leichter und es bleiben keine glänzenden Stellen auf dem Papier zurück. Die Spitze des Falzbeins kann bei engen Faltungen behilflich sein. Bei sehr engen Stellen hilft manchmal auch ein Schaschlikstäbchen.

Schwierigkeitsgrad

Jedes Modell ist zu Beginn der Anleitung mit einer Schwierigkeitsstufe gekennzeichnet, damit du gleich weißt, wie viel Übung man braucht, um das Modell zu falten.

 EINFACH –
Das schaffst du ohne Hilfe.

 MITTEL –
Dafür brauchst du etwas Übung.

 SCHWER –
Das wird knifflig.
Für echte Profis!

ELEFANT

Christian Saile

Du brauchst: 1 Faltblatt



Lass uns wandern gehen!



Ich kenn den Weg.

- 1–5 Folge für den Anfang den Schritten 1–5 der Giraffe auf Seite 33. Die Figur sieht nun so aus.
- 6 Jetzt faltest du die obere Spitze waagrecht nach links vor und stülpst sie im Gegenknick nach außen.
- 7 Dann faltest du die Spitze senkrecht nach unten vor und legst sie im Gegenknick – also als Bergfalte – nach innen.

